

17:30 Praxisworkshop I – III

Perspektivenwechsel beim Interkulturellen Lernen. Der Anti-Bias-Ansatz (Vorurteilsbewusstes Lernen) in der Arbeit der RAA Brandenburg.

Alfred Roos, RAA Brandenburg

Was Schüler über Juden lernen - Kritischer Blick in Geschichts-Schulbücher (Sek.I).

Monica Kingreen, Fritz Bauer Institut, Frankfurt am Main

Kooperatives Lernen als Interventionsform zum Thema Antisemitismus unter Berücksichtigung der Teilnahmemotivation.

Dipl. Psych. Norman Geissler, Universität Leipzig

19:00 Abendessen

Mittwoch, 28. November 2007

09:00 Perspektiven für den pädagogischen Umgang mit dem Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit: Erfahrungen aus dem Projekt Perspektivwechsel der ZWST

Prof. Dr. Doron Kiesel, FH Erfurt
Marina Chernivsky, ZWST e.V., Berlin

10:30 Praxisworkshops IV – V

Unterrichtsmaterialien zum Antisemitismus.
Isabel Enzenbach, Zentrum für Antisemitismusforschung, Berlin

Perspektivwechsel – Bildungsinitiativen gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit
Marina Chernivsky, ZWST e.V., Berlin

12:00 Abschluss der Fachtagung, Mittagessen und Abreise

Änderungen vorbehalten

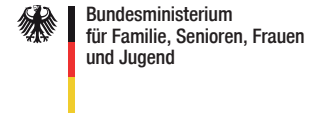
Projekträger:



In Kooperation mit:



Gefördert durch:



Im Rahmen vom Bundesprogramm:

"JUGEND FÜR VIELFALT, TOLERANZ UND DEMOKARTIE" —
gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

Medienpartner:



Wir schreiben Klartext

// VERANSTALTUNGSORT

Ringhotel Kaiserin Augusta

Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar

// HERAUSGEBER & KONTAKTE

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.
Zweigstelle Berlin

Oranienburger Straße 31, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 21403273, Mobil: 0176 / 22508407
E-Mail: info@zwst-perspektivwechsel.de
Internet: www.zwst-perspektivwechsel.de

// ANMELDUNG

René André Dittrich

Johannesstraße 13, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 78912 - 77, Fax -78, Mobil: 0172 / 3572869
E-Mail: zwst-thueringen@web.de
Internet: www.zwst-perspektivwechsel.de

PERSPEKTIVWECHSEL

Bildungsinitiativen gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

FACHTAGUNG

Pädagogische Interventionen
gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

vom 26.11.07 bis 28.11.07
in Weimar

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.

In Anbetracht sich häufender fremdenfeindlicher Vorfälle und vor dem Hintergrund zunehmender Akzeptanz antisemitischer Einstellungen unter Jugendlichen in Thüringen wird sich die Fachtagung **„Pädagogische Interventionen gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit“** mit Möglichkeiten und Strategien der pädagogischen Auseinandersetzung mit antidemokratischen und menschenverachtenden Ansichten befassen.

Das Wissen um die Gründe der psychisch, kulturell oder religiös begründeten Ressentiments ist sicher eine notwendige Voraussetzung um im pädagogisch-didaktischen Feld kundig und aufklärend tätig zu sein. Zugleich bedarf es methodischer Zugänge um die Adressaten unterschiedlicher Veranstaltungen im schulischen oder außerschulischen Rahmen zu erreichen. Hierbei sollen neben der reflexiven Ebene auch die Bedeutung der affektiven Dimensionen des Lernprozesses vermittelt werden.

Im Rahmen der Tagung werden - vor dem Hintergrund der Ergebnisse des ‚Thüringen Monitors‘ - interdisziplinäre Ansätze, die Einblicke in die Hintergründe aktueller Ausdrucksformen von Rechtsradikalismus und Antisemitismus ermöglichen, ebenso vorgestellt, wie konzeptionelle Überlegungen und Erfahrungen im pädagogisch-didaktischen Umgang mit der Thematik.

Die Fachtagung ist Bestandteil des Modellprojektes „Perspektivwechsel - Bildungsinitiativen gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit“ und ist ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördertes Projekt im Rahmen des von ihm aufgelegten Programms „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“.

Montag, 26. November 2007

- 13:00 Anreise
- 14:00 **Eröffnung**
Dieter Althaus, Ministerpräsident
des Freistaates Thüringen
Benjamin Bloch, Direktor der ZWST
- 14:30 **Demokratieverständnis in Thüringen:
Was sagt uns der „Thüringer Monitor“ 2007**
Prof. Dr. Karl Schmitt, Universität Jena
- 15:45 Kaffee / Tee
- 16:15 **Erscheinungsformen des Antisemitismus -
eine Herausforderung (nicht nur) für
pädagogische Interventionen!**
Dipl. Psych. Norman Geissler, Universität Leipzig
- 17:45 **Wenn der Antisemitismus die Mitte
der Gesellschaft erreicht...**
Werner Konitzer, Fritz Bauer Institut, Frankfurt am Main
- 19:30 Abendessen

Dienstag, 27. November 2007

- 09:15 Führung durch das Deutsche Nationaltheater Weimar
- 10:00 **Das Nationaltheater Weimar -
nicht nur ein Ort der Kunst**
Stefan Märki, Generalintendant des
Nationaltheaters Weimar

- 10:30 **Lernfeld Buchenwald – Studien zur
Geschichte und Wirkung des Holocaust**
Rikola-Gunnar Lüttgenau, Stiftung Gedenkstätte
Buchenwald, Weimar
Ort: Deutsches Nationaltheater Weimar
- 11:30 **Podiumsdiskussion:
Rechtsextremismus ante portas?
Eine Bedrohung für die politische Kultur?**
Leitung: Hans Hoffmeister, Chefredakteur der
Thüringischen Landeszeitung (TLZ)
Christine Lieberknecht, MdL, Fraktionsvorsitzende
der CDU im Thüringer Landtag
Stephan J. Kramer, Generalsekretär des
Zentralrats der Juden in Deutschland
Rikola-Gunnar Lüttgenau, Stellv. Stiftungsdirektor
der Gedenkstätte Buchenwald und Mittelbau-Dora
Harald Kunkel, Leiter der Landesstelle
Gewaltprävention
Ort: Deutsches Nationaltheater Weimar
- 13:00 Mittagessen / Fortsetzung der Tagung im Hotel
- 14:30 **Erlebniswelt Rechtsextremismus - Vernetzter
Hass im Web und Möglichkeiten der Intervention**
Stefan Glaser, Jugendschutznetz, Mainz
- 16:00 Kaffee / Tee
- 16:30 **Pädagogik gegen Antisemitismus – zum
aktuellen Stand der Debatte.
Problembeschreibung, Möglichkeiten und
Grenzen pädagogischen Handelns**
Gottfried Kössler, Fritz Bauer Institut, Frankfurt am Main